

4. Liga: Letztes Heimspiel

FC EDO Simme - SV Kaufdorf 0:2

Im letzten Heimspiel musste das Trainergespann um Meyer und Wüthrich auf einige Spieler verzichten. Die meisten waren in Deutschland an einer «Fussball-Weiterbildung». So befanden sich im Vergleich zur Partie gegen den FC Wattenwil gerade einmal fünf gleiche Spieler in der Startaufstellung.

Die Partie startete gut, wobei die Gäste mehrheitlich die feinere Klinge in den Angriffen führten. EDO verteidigte alles gut weg und kam selbst auch vereinzelt in die Gefahrenzone. Doch die Zuschauer in der Au bekamen hauptsächlich ein Mittelfeldspiel zu sehen. Die Gäste aus dem Gürbental waren es dann, die kurz vor der Pause noch einen Lattentreffer verzeichnen konnten. Die beste Chance für die Simmentaler hatte O. Gerber, der seinen Abschluss nach einer tollen Kombination über die rechte Seite knapp über den Kasten setzte. Mit einem torlosen Unentschieden ging es dann auch in den Pausentee.

Trainer Meyer appellierte an den Willen und die Bereitschaft in den letzten 45 Minuten nochmals alles in die Waagschale zu werfen. EDO startete gut in die zweite Hälfte und war nun präsenter in den Angriffen. Nach einem eigenen Eckball wurden sie allerdings ausgekontert. Der schnelle Gegenschlag von Kaufdorf brachte das erste Tor der Partie mit sich. EDO wollte reagieren, hatte aber nochmals Pech. Bei einem Eckball der Gäste wurde die Kugel auf den nahen Posten gezirkelt. Dort verlor der EDO-Verteidiger das Kopfballduell und es stand 0:2. EDO war nun gewillt auch noch ein Tor zu schießen und investierte mehr in die Partie. Raus kamen leider nur noch zwei Treffer der Torumrandung, aber kein Tor. So blieb es beim 0:2 Endstand.

Das war sicherlich nicht der Abschluss, den die Mannschaft verdient hatte. Sie spielten eine tolle Rückrunde und hätten sich auch gut noch belohnen dürfen. Doch es bleibt das Gewissen, dass diese tolle Truppe guten Fussball spielen kann. Das macht Mut für die nächste Saison, die im August startet.

Startelf: Fritsche, Luginbühl, Gertsch, Ch. Gerber, Zahler, J. Mani, O. Gerber, Ch. Feuz, Gfeller, S. Mosimann, L. Mani

Ersatz: T. Mosimann, Wüthrich, Meyer



Abb. Matthias Meyer war drei Jahre lang Cheftrainer der ersten Mannschaft vom FC EDO Simme

An dieser Stelle bedanken wir – als Verein – uns bei Matthias Meyer für drei tolle Jahre in der Au. Durch sein Engagement und seine Arbeit stehen die Simmentaler dort, wo sie heute sind. Wir wünschen ihm alles Gute bei der nächsten Herausforderung und sehen ihn hoffentlich immer mal wieder in Erlenbach. Merci und HOPP EDO!

Text: L. Wüthrich